
1000/J XXII. GP

Eingelangt am 23.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Anita Fleckl,
Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend die Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein

Die Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein (BAL) ist eine national und international sehr erfolgreiche und innovative Forschungsanstalt für alle Bereiche der Landwirtschaft im Alpenraum. Ein Unternehmen, das seit mehr als 50 Jahren praxisorientierte Forschung für die alpenländische Landwirtschaft, insbesondere für die Grünland- und Viehwirtschaft im Alpenraum betreibt. Außerdem ist die BAL mit seinen rund 180 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein sehr wichtiger Arbeitgeber für die Region.

Gerüchten zufolge soll ein Teil der BAL für einen Verkauf vorgesehen sein. Diese Gerüchte gab es bereits im vergangenen Jahr; jetzt wurden sie vor allem durch die Tätigkeit der Schweizer Firma ROI Management Consulting AG verstärkt, die in den letzten Monaten im Auftrag Ihres Ressorts eine Studie über die BAL durchgeführt hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wann wurde die oben erwähnte Studie an der Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein ausgeschrieben?
2. Wie lautete der konkrete Auftrag für diese Studie?
3. Wie hoch sind die Kosten für diese Studie?
4. Gedenken Sie, die Ergebnisse der Studie zu veröffentlichen insbesondere den Abgeordneten zum Nationalrat oder den Mitgliedern des parlamentarischen Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung zu stellen?
5. Haben Sie die Absicht, die Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein oder eines ihrer Institute oder einen ihrer Standorte oder sonst einen Teil der BAL zu verkaufen?

6. Sind in den letzten Jahren Kaufinteressenten für die Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein oder eines ihrer Institute oder einen ihrer Standorte oder sonst einen Teil der BAL an Sie bzw. Ihr Ressort herangetreten?
- 6.a. Falls ja, wer hat wann wem gegenüber sein Kaufinteresse bekundet und welche Auskunft wurde dabei erteilt?
7. Können Sie ausschließen, dass die Ergebnisse der Studie dafür verwendet werden, den Verkauf der Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein oder eines ihrer Institute oder einen ihrer Standorte oder sonst einen Teil der BAL vorzubereiten?